

1. Handlungsfelder

Indikator des Handlungsfeldes: Bildung und Partizipation; Wirtschaft und Arbeit

2. Indikatorzuordnung

Indikator der Nachhaltigkeitsstrategie

3. Bedeutung

Eine der zentralsten Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie ist es, eine inklusive und hochwertige Bildung für alle Menschen zu gewährleisten. Der Indikator misst den Anteil der Schülerinnen und Schüler, die die Schule ohne ausreichende Bildung verlassen. Ein hoher Anteil an Schulentlassenen ohne Bildungsreife deutet auf ein Bildungssystem hin, das nicht allen Kindern und Jugendlichen die gleichen Chancen bietet und somit eine Ungleichheit in der Bildungschancenverteilung schafft. Ein Bildungssystem, das es nicht schafft, allen Schülerinnen und Schülern eine angemessene Bildungsreife zu vermitteln, kann langfristig negative Auswirkungen auf die Gesellschaft haben. Menschen ohne ausreichende Bildungsreife haben oft schlechtere Berufsaussichten, niedrigere Einkommen und sind häufiger von Armut betroffen. Dies kann zu sozialer Ungleichheit und sozialen Spannungen führen.

Der Indikator zeigt den Wert einer kostenlosen und hochwertigen schulischen Ausbildung anhand des Anteils der von der Schule abgehenden Personen ohne einen Hauptschulabschluss beziehungsweise Berufsbildungsreife. Das Landesspezifische Ziel der Landesnachhaltigkeitsstrategie sieht vor, bis 2030 allen Kindern gleichberechtigt eine kostenlose und hochwertige schulische Ausbildung in der Sekundarstufe I zu ermöglichen. Die Zahl der Schulentlassenen an Oberschulen, Gesamtschulen und Förderschulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ soll bis zum Jahr 2030 auf unter 1.000 Schülerinnen und Schüler sinken.

4. Grafische Darstellung

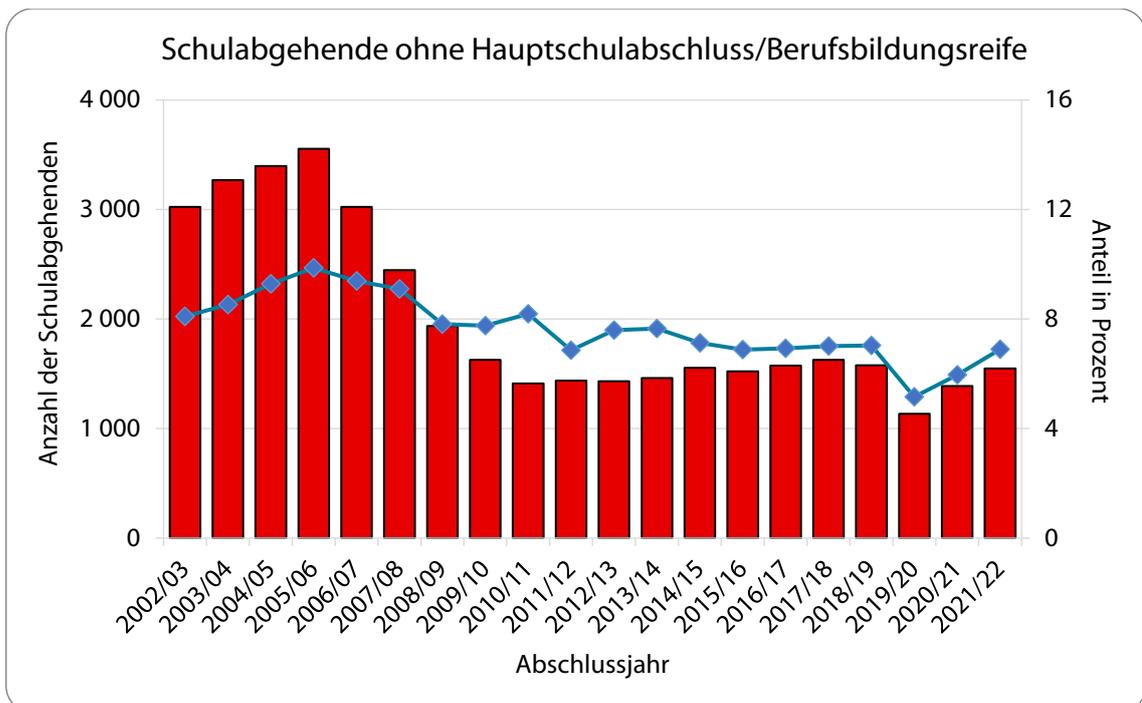


Abbildung 1 Anzahl und Anteil der Schulabgehenden ohne Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife an der gleichaltrigen Bevölkerung im Zeitraum 2002/03 bis 2021/22

5. Definition und Berechnungsverfahren

Die Anzahl der Schulabgehenden ohne Hauptschulabschluss beziehungsweise Berufsbildungsreife wird inklusive der Schulabgehenden des beruflichen Gymnasiums/ gymnasiale Oberstufe am Oberstufenzentrum OSZ und inklusive der Abschlüsse an Förderschulen erhoben. Der prozentuale Anteil der Schulabgehenden ohne Hauptschulabschluss beziehungsweise Berufsbildungsreife wird aus der Anzahl der Schulabgehenden insgesamt ermittelt.

6. Datenquelle

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS BB), Statistischer Bericht B I 5 – j / 22: Statistischer Bericht Absolventinnen und Absolventen und Abgängerinnen und Abgänger der allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg

Stand der Daten/letzte Datenerhebung: Juni 2023

7. Angaben über die zuständigen Behörden

Für die Erstellung beziehungsweise Darstellung dieses Indikators (Stand: August 2023) ist die folgende Behörde verantwortlich:

Landesamt für Umwelt Brandenburg (LfU)
Referat T14 – Luftqualität, Klima, Nachhaltigkeit
Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke